


1782.

Dienstag, den 13. August.

Nro. 65.

Hessen-
privi-
Land-
Darmstädtische
legirte
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

London, den 1. August.

Die Franzosen haben zu Porto Novo 2800 Mann ausgeschifft, dem Hyder Aly zu helfen. — Lord Howe hat eine ansehnliche Macht nach der holländischen Flotte abgeschickt, weil er weiß, daß die meisten spanischen Schiffe nicht die See halten können.

Er geht alsdann mit 30 Schiffen zum Entsatz von Gibraltar ab, während daß andere Schiffe im Canal kreuzen, bis die Lieewardtskotte angekommen.

Der Aufruhr in Süd-Amerika, in der Provinz La Plata, soll auf den höchsten Punkt gestiegen seyn. Die Aufrührer haben dem Virekönig sagen lassen, seine Residenz zu verlassen, sonst sie ihn in die Seetreiben würden.

Die holländischen Etablissements, Hughly, Dacca und Malda, sind gegenwärtig den Waffen der englischen Compagnie unterworfen.

Jederman beeiferte sich, den Herrn von Graffe zu sehen, als er in Portsmouth landete. Er ist hier eingetroffen.

Unsere Kaper haben verschiedene Schiffe von der Domingo-Flotte erbeutet.

Lord Shelburne wird in den Zeitungen aufs größlichste gemißhandelt.

Wir haben gewisse Nachricht, daß die Franzosen 4 Schiffe von der Linie und Mannschaft heimlich nach Ostindien geschickt haben, welchen noch 4 andere folgen sollen. Auch 8 holländische Schiffe sind dahin abgegangen.

Wenn Lord Bickerton nicht bestimmte Befehle hätte, würde er Spanien einen wichtigen Streich haben versetzen können, indem selbige nicht stark genug waren, den Auführern in Peru Widerstand zu thun. Ein Engländer soll selbige commandiren.

Aus einem Schreiben aus Paris,
den 29. Jul.

„Ein zu Pondichery wohnhafter Französischer Kaufmann hat durch den Canal der Persischen Caravane einen Brief an einen Freund zu Marseille geschrieben, worin gemeldet wird, daß Herr von Suffren in jenem Plaze angekommen sey, nachdem er vorher Trintomale wieder erobert, 3 engl. Schiffe von der Eicadre des Admiral Hughes genommen, und ein 4tes in den Grund gebohret